

Dein Erfolg

Eine Bank hat mal mit dem Slogan geworben: „Erfolg ist die Summe aller richtiger Entscheidungen“. So oberflächlich hört sich das was Erfolg ist sehr gut an. Also wenn man Tierquäler ist und es für richtig hält Tiere zu quälen und einen die Summe der Quälereien befriedigt, ist man sehr erfolgreich. Oder? Ups, jetzt wird es schwierig. Also Erfolg ist nicht gleich Erfolg und ja, das ist allgemein bekannt.

Da wir schon bei einem Bank-Slogan sind, messen z.B. diese Art von Institutionen den Erfolg sehr einfach. In mehr oder weniger Geld. Diese einfache Art der Wertung ermöglicht es selbstverständlich nicht über den Kunden urteilen zu müssen, damit meine ich, dass auch stadtbekannte Tierquäler ein Konto bei einer Bank haben und diese anscheinend einerseits als erfolgreich bezeichnet werden und andererseits das nicht beurteilt wird. Worauf ich hinaus will ist, dass es Menschen oder Firmenvertreter gibt, die es sich einfach machen und es sich auch leisten können Erfolg zu definieren und zu leben, sodass man nicht ernsthaft mit dem Leben der Menschen in Berührung kommen muss, wobei selbstverständlich die eigene Arbeit als erfolgreich angesehen wird.

So ist der Erfolg berechenbar geworden. Und dazu noch sehr einfach. Indem man mehr oder weniger Geld hat. Der von euch möglicherweise eingebrachte Einwand, dass das nicht stimmt ist nach der oben beschriebenen These ein Indiz dafür nicht erfolgreich zu sein. Paradox oder? Richtet Euch darauf ein, dass in Deutschland der Wind rauer wird und dass die oberflächliche Betrachtung die Oberhand gewinnt. Kämpft nicht dagegen an, es ist so wie gegen Windmühlen zu kämpfen. Und es lohnt sich nicht einen Kampf zu beginnen, den man nicht gewinnen kann.

Was bleibt übrig?

Der Mensch, der unterscheiden kann und urteilt und somit Position bezieht. Ob das dann erfolgreich ist im Sinne dieses Textes, ist kaum anzunehmen. Zuzulassen wenigen zu erlauben „Erfolg“ zu definieren, schafft eine Hürde, die wie es scheint für junge Menschen nicht mehr zu überwinden ist. Eine neue Art von Erfolgsdruck, die weder gewünscht noch so als Mensch gelebt werden kann. Also was tun? Überlegt Euch frühzeitig wie Ihr für Euch Erfolg definieren wollt. Stimmt dieses mit älteren Freuden auf Sinnhaftigkeit, Machbarkeit und Menschlichkeit ab. Erstellt Euch einen zeitlichen Plan, wann und vor allem wie der von Euch definierte Erfolg erreicht werden soll. Lebt danach. Überprüft die Schritte dorthin in vorher definierten Zeitabständen. Wenn nötig, richtet Euch neu aus. Bleibt in Bewegung aber verliert das Ziel nicht aus den Augen. Nur so wird Euer persönlicher Erfolg planbar. Und das ewige Warten auf Besserung und der Utopie des Lottogewinns ist ein Ende gesetzt.

Auf diesem Weg begegnen Euch viele tausend wunderbare Sachen. Nutzt das und baut sie in Euren Plan ein.

Was ist Dein Plan? Weißt Du das überhaupt? Dann wir es aber Zeit!

Grüsse

Big Kahoona